

Moderna Rep gibt zu, dass jeder Teil eines riesigen Experiments ist

Analyse von [Dr. Joseph Mercola](#) [Fakten geprüft](#). Juli 2021

GESCHICHTE AUF EINEN BLICK

- In einer Audioaufnahme gibt ein Vertreter von Moderna zu, dass jeder, der eine COVID-Injektion bekommt, an der Studie teilnimmt. Er gibt auch zu, dass die langfristige Schutzwirkung gegen COVID-19 unbekannt ist
- Tierversuche zeigen, dass die SARS-CoV-2-Spike-Proteinuntereinheit das Herz direkt schädigt und eine Myokarditis verursacht, indem sie eine übertriebene Immunantwort – einen Zytokinsturm – in den Herzzellen auslöst
- Die S1-Untereinheit des SARS-CoV-2-Spike-Proteins aktiviert NF-kB, ein Protein, das nicht nur die Transkription von DNA, sondern auch das zelluläre Überleben und die Zytokinproduktion steuert
- An diesem Krankheitsprozess ist nicht der ACE2-Rezeptor beteiligt, sondern der Toll-like-Rezeptor 4 (TLR4), der für den Nachweis von Krankheitserregern und die Auslösung der angeborenen Immunantwort verantwortlich ist
- Ein neues und seltsames Muster zeichnet sich ab: Viele, die unter schweren Nebenwirkungen der COVID-Spritzen leiden, haben normale Laboruntersuchungen, was die Diagnose und Behandlung erschwert
-

In dem vorgestellten Video, das am 22. Juni 2021 ausgestrahlt wurde, spielt der unabhängige Reporter Stew Peters eine Audioaufnahme einer jungen Frau ab, die nach ihrer Moderna-Injektion plötzlich das Guillain-Barre-Syndrom entwickelte. Ihr Neurologe glaubt, dass ihr Zustand die direkte Folge der COVID-Impfung ist.

Während der Neurologe beim US-amerikanischen Vaccine Adverse Events Reporting System (VAERS) einen Bericht über unerwünschte Ereignisse einreichte, beschloss die Frau, ihn auch Moderna zu melden. Der Moderna-Repräsentant scheint von der Verletzung nicht im geringsten überrascht zu sein und scheint zuzugeben, dass er bereits ähnliche Berichte erhalten hat.

Jeder, der den Jab bekommt, nimmt am Sicherheitstest teil

Während dieses Anrufs liest ihr der Vertreter von Moderna den folgenden Haftungsausschluss vor:

„Der Moderna COVID-19-Impfstoff wurde nicht von der Food and Drug Administration zugelassen oder lizenziert, aber er wurde von der FDA im Rahmen einer Notfallgenehmigung zur Vorbeugung der Coronavirus-Krankheit 2019 für die Verwendung bei Personen im Alter von 18 Jahren für den Notfall zugelassen und älter.

Es gibt keinen von der FDA zugelassenen Impfstoff, um COVID-19 zu verhindern. Die EUA für den Moderna-COVID-19-Impfstoff gilt für die Dauer der COVID-19-EUA-Erklärung und rechtfertigt eine Notfallanwendung des Produkts, es sei denn, diese Erklärung wird beendet oder die Zulassung früher widerrufen.“

Der Vertreter weist auch darauf hin, dass alle [klinischen](#) Studienphasen noch andauern und dass die langfristige Schutzwirkung gegen COVID-19 unbekannt ist. Als der Patient fragt, ob jeder, der die COVID-Impfung erhält – auch wenn er sich nicht ausdrücklich als Studienteilnehmer angemeldet hat – tatsächlich Teil der klinischen Studie ist, antwortet er schmunzelnd: „So ziemlich, ja“.

Kurz gesagt, während Impfstoffhersteller, Gesundheitsbehörden, Mainstream-Medien, Social-Media-Plattformen wie Facebook und öffentliche Werbung Ihnen sagen, dass der Impfstoff [strengen Tests](#) unterzogen wurde, „zugelassen“ wurde und sicher und wirksam ist, ist keine dieser Behauptungen wahr .

Die Schüsse haben nur eine Notfallgenehmigung erhalten, was sich von der regulären FDA-Zulassung und -Lizenzierung unterscheidet. Sie wissen nicht, wie effektiv die Spritze ist oder wie lange die Wirkung anhält, und sie wissen nicht, ob sie sicher ist, weil die Versuche noch nicht abgeschlossen sind. Tatsächlich ist die öffentliche Impfkampagne ein großer Teil dieser Versuche, ob es den Leuten bewusst ist oder nicht.

Kinder werden zu medizinischen Experimenten gezwungen

Umso beunruhigender ist der Drang, Kinder und Jugendliche zu spritzen. Impfstoffhersteller haben EUA für Kinder im Alter von 12, [2 Jahren erhalten](#), und Eltern wird jetzt gesagt, dass ihre Kinder an einem medizinischen Experiment teilnehmen „müssen“.

Den Leuten wird gesagt, es sei ihre gesellschaftliche „Pflicht“, an einem medizinischen Experiment teilzunehmen. Den Menschen wird gesagt, dass sie an einem medizinischen Experiment teilnehmen müssen oder ihren Job oder ihre Bildungsperspektiven verlieren. Was hier passiert, ist nicht anders, als dass Sie an einer neuen Krebsmedikamentenstudie teilnehmen „müssen“, um Ihren Job zu behalten oder die Schule zu besuchen. Es ist völlig absurd, unethisch und illegal. ^{3,4,5}

Wenn Menschen die Spritze erhalten, werden sie nicht darüber informiert, dass sie an einem medizinischen Experiment teilnehmen, und sie werden nicht aufgefordert, eine Einverständniserklärung zu unterschreiben (da auf diese besondere Anforderung gemäß den EUA-Regeln verzichtet wird). Während auf Einwilligungensformulare im Rahmen einer EUA verzichtet wird, ist die Bereitstellung wahrheitsgetreuer Informationen über mögliche Nebenwirkungen dies nicht.

Es ist wirklich wichtig zu erkennen, dass es gegen die seit langem etablierten Regeln der Forschungsethik verstößt, Menschen zur Teilnahme an medizinischen Experimenten zu zwingen. Wenn Sie eine medizinische Studie durchführen wollten und sich dafür entschieden, Teilnehmer mit kostenlosem Eis oder einer kostenlosen Playstation zu locken, würde die Ethikkommission Ihr Projekt einstellen.

Das Problem hierbei ist, dass die COVID-19-Injektionsstudien keine Aufsichtsgremien haben. Es gibt kein Data Safety Monitoring Board, kein Clinical Event Committee und kein Clinical Ethics Committee. Dies trotz der Tatsache, dass eine solche Aufsicht gängige Praxis für die gesamte Humanforschung ist. Falls solche Ausschüsse existieren, wurden sie nicht angekündigt und es wurden keine Standardberichte veröffentlicht.

Myokarditis-Update

Peters spricht auch eine immer häufiger auftretende Nebenwirkung an, nämlich eine Myokarditis, also eine Herzentzündung. Tierforschung von freimaurerischen Medical Research Institute Forschern in Zusammenarbeit mit dem Boston Kinderkrankenhaus durchgeführt wurde, auf dem Preprint - Server geschrieben bioRxiv, 20. Juni 2021. ⁶

Die SARS-CoV-2-Spike-Protein-Untereinheit schädigt direkt das Herz und verursacht eine Myokarditis, indem sie eine übertriebene Immunantwort – einen Zytokinsturm – in den Herzzellen auslöst.

Die Studie „Selectively Expressing [SARS-CoV-2 Spike Protein](#) S1 Subunit in Cardiomyocytes Induces Cardiac Hypertrophy in Mice“⁷ ergab, dass das Spike-Protein selbst (ohne den Rest des Virus) „die Endothelfunktion direkt beeinträchtigt“. Wie sich herausstellte, aktiviert die S1-Untereinheit des SARS-CoV-2-Spike-Proteins NF-kB, ein Protein, das nicht nur die Transkription von DNA, sondern auch das zelluläre Überleben, die Zytokinproduktion und sekundäre Entzündungen steuert.

An diesem Krankheitsprozess ist nicht der ACE2-Rezeptor beteiligt, sondern der Toll-like-Rezeptor 4 (TLR4), der für den Nachweis von Krankheitserregern und die Auslösung der angeborenen Immunantwort verantwortlich ist. Zusammenfassend zeigte die Forschung, dass die Spike-Protein-Untereinheit „Herzdysfunktion verursacht, hypertrophes Remodeling induzierte und Herzentzündungen auslöste“.

*„Da CoV-2-S nicht mit murinem ACE2 interagiert, präsentiert unsere Studie eine neuartige ACE2-unabhängige pathologische Rolle von CoV-2-S [SARS-CoV-2] und legt nahe, dass das zirkulierende CoV-2-S1 [CoV-2-Spike-Protein-Untereinheit 1] ist ein TLR4-erkennbares Alarmin, das die CMs [Kardiomyozyten, dh Herzzellen] schädigen kann, indem es ihre angeborene Immunantwort auslöst“, so die Autoren.*⁸

Kurz gesagt, die SARS-CoV-2-Spike-Protein-Untereinheit schädigt direkt das Herz und verursacht eine Myokarditis, indem sie eine übertriebene Immunantwort – einen Zytokinsturm – in den Herzzellen auslöst.

Wichtig ist, dass die hypertrophe Remodellierung eine dauerhafte Umformung und Schädigung des Herzens bedeutet, was Behauptungen widerlegt, dass die Hunderte von Myokarditis-Fällen, die VAERS gemeldet wurden, wenig besorgniserregend sind und dass ihre Herzen schließlich heilen werden. Ich glaube, dass sich diese Annahmen als falsch herausstellen werden und dass viele von ihnen mit dauerhaft geschädigten Herzen zurückbleiben werden.

„Sie wussten, was sie taten“

Wie Jane Ruby, Ph.D., in der Stew Peters Show anmerkte, hätte diese Forschung durchgeführt werden sollen, bevor diese Injektionen in die Öffentlichkeit gestellt wurden. Anstatt rigorose Tierversuche durchzuführen, nutzen die Impfstoffhersteller die Öffentlichkeit als Versuchskaninchen in einem der größten Experimente der Menschheitsgeschichte, machen Gewinne in Höhe von mehreren zehn Milliarden Dollar und genießen

gleichzeitig absolute Immunität gegen alle Schäden, die ihre experimentellen Stöße verursachen.

Durch die fälschliche Kennzeichnung dieser Genmodifikationsinstrumente als Impfstoffe (da die Gentherapie nicht als Pandemiebehandlung gilt, die haftungsrechtlich immunisiert werden kann), haben sie grünes Licht für die Durchführung von Humanexperimenten ohne Vergütung, Einwilligung nach Aufklärung oder Haftung gemäß den Vorwurf eines Gesundheitsnotstands.

Ohne diese finstere Falschdarstellung wären diese Gentherapien in keiner rationalen Gesellschaft für die Erprobung an so vielen Menschen, einschließlich schwangerer Frauen und Kinder, freigegeben worden.

Hier ist jedoch der beunruhigendste Teil: Es scheint, dass diese COVID-Injektionen entworfen wurden, um diese Art von Zellschädigung absichtlich zu verursachen. Warum? Denn die Forscher testeten auch die natürliche Spike-Protein-Untereinheit eines anderen Coronavirus namens NL63.

Dieses Virus wurde ausgewählt, weil es wie SARS-CoV-2 den ACE2-Rezeptor für den Eintritt in die menschliche Zelle nutzt. Das Spike-Protein NL63 löste diese Art von Herzschaden jedoch nicht aus. „Sie wussten, was sie taten, als sie diese mRNA konstruierten, um dieses spezielle Spike-Protein herzustellen“, sagt Ruby.

Pfizer-Injektionsopfer äußert sich zu Wort

Im obigen Video interviewt Peters Stevie Thrasher, eine zuvor gesunde 29-Jährige im Bundesstaat Washington, die am 27. April 2021 ihre erste Pfizer-Schuss erhielt. Seitdem wurde sie neunmal ins Krankenhaus eingeliefert und ihr Arzt hat bestätigt, dass ihre Verletzungen a direktes Ergebnis der Pfizer-mRNA-Injektion. Ihr Neurologe hat ihr geraten, keine zweite Dosis zu bekommen.

Eines ihrer ersten Symptome war eine starke Menstruationsblutung. Danach bekam sie starke Körperschmerzen, Muskelschwäche und Muskelversagen, Müdigkeit, Schwindel und Orientierungslosigkeit. Seit ihrer Schüsse war sie neun Mal im Krankenhaus, hatte drei neurologische Untersuchungen und wurde an Rheumatologen und Immunologen überwiesen.

Bemerkenswerterweise erscheinen trotz der Schwere ihrer Symptome alle Tests, einschließlich Bildgebung und Blutbild, normal, mit Ausnahme eines ANA-Bluttests (ein Test, der antinukleäre [Antikörper nachweist](#) , die Ihr

eigenes Gewebe angreifen können), was auf eine Autoimmunerkrankung hindeutet. immun , obwohl unklar ist, welche.

Ihre Ärzte konnten bisher nicht erklären, warum ihre Testergebnisse alle normal sind, während sie eindeutig Krankheitssymptome hat, und bei ihr wurde bisher nur eine „Nebenwirkung auf den [Pfizer COVID-Impfstoff](#) mit Myalgien“ diagnostiziert . Wie Sie im Video oben sehen können, hat sie unfreiwillige Zittern. Sie sagt, sie kommen und gehen, je nach den Umständen. Auslöser sind Sonnenlicht, Hitze, Höhe, Stress und körperliche Aktivität.

Während Thrasher vor der Möglichkeit von Blutgerinnseln und anaphylaktischen Reaktionen gewarnt wurde, wurde sie nicht darüber informiert, dass es neurologische und autoimmune Nebenwirkungen geben könnte. „Wenn ich gewusst hätte, dass dies eine Möglichkeit ist, hätte ich mich umgedreht und wäre weggelaufen“, sagt sie Peters.

Ungeimpfte werden fälschlicherweise als „Krankheitsfabriken“ beschuldigt

Um die Verletzung noch zu beleidigen, drängen die Mainstream-Medien nun auf die Idee, dass diejenigen, die die COVID-Impfung ablehnen, für das Auftreten von SARS-CoV-2-Varianten verantwortlich sind, obwohl eine Reihe von Gesundheitsexperten davor gewarnt haben, dass es das genaue Gegenteil ist – diese Masse Injektionen, die eine sehr schmale Antikörperbande verursachen, erzwingen schnellere Mutationen des Virus. ⁹

In der Biologie, Vakzinologie und Mikrobiologie gilt allgemein, dass man, wenn man lebende Organismen wie Bakterien oder Viren zum Beispiel durch Antibiotika oder Antikörper unter Druck setzt, sie aber nicht vollständig abtötet, man ungewollt deren Mutation zu virulenteren anregen kann Stämme. Diejenigen, die Ihrem Immunsystem entkommen, überleben und selektieren Mutationen, um ihr weiteres Überleben zu sichern.

Wenn eine Person, die keine schmale Antikörperbande hat, infiziert wird, ist die Wahrscheinlichkeit, dass eine Mutation auftritt, weitaus unwahrscheinlicher, dass ein aggressiveres Virus entsteht. Während also Mutationen sowohl bei geimpften als auch ungeimpften Personen auftreten können, ist es bei geimpften Personen viel wahrscheinlicher, dass das Virus zu einer Mutation gezwungen wird, die es verstärkt und gefährlicher macht. Leider laut CNN: ¹⁰

„Ungeimpfte Menschen riskieren nicht nur ihre eigene Gesundheit. Sie stellen auch ein Risiko für alle dar, wenn sie sich mit dem Coronavirus infizieren, sagen Spezialisten für Infektionskrankheiten. T Hut ist , weil die einzige Quelle für neue corona Varianten der Körper einer infizierten Person ist.

„Ungeimpfte Menschen sind potenzielle Variantenfabriken“, sagte Dr. William Schaffner, Professor an der Abteilung für Infektionskrankheiten am Vanderbilt University Medical Center, gegenüber CNN ... sagte.“

Was Schaffner und CNN nicht ansprechen, ist die bestätigte Tatsache, dass die COVID-Spritze keinen Immunschutz gegen eine SARS-CoV-2-Infektion bietet. Diejenigen, die die Injektion erhalten haben, können also auch Gastgeber des Virus werden, genau wie diejenigen, die nicht dazu gebracht wurden, die COVID-Impfung zu nehmen.

Es gibt absolut keine medizinische Rechtfertigung dafür, ungeimpfte Menschen als die einzigen Krankheitsüberträger oder die einzigen Überträger für Mutationen herauszugreifen. [Durchbruchfälle](#) bei vollständig „geimpften“ Menschen beweisen dies. Leider werden geimpfte Personen nicht über das Potenzial informiert, dass sie eine antikörperabhängige Verstärkung (ADE) oder eine paradoxe Immunverstärkung (PIE) erfahren könnten, was sie tatsächlich anfälliger für Infektionen durch Varianten machen könnte. ¹¹

Sollte dies der Fall sein und es gibt bereits Anzeichen dafür, ^{12, 13, 14, 15, 16, 17,} dann ist es nicht die Lösung, noch mehr Menschen zu impfen. Ungeimpfte Personen können nicht dafür verantwortlich gemacht werden, was mit denen passiert, die sich freiwillig zu diesem Massenexperiment gemeldet haben, oder aufgefordert werden, diese Menschen zu „retten“, indem sie ihre eigene Gesundheit aufs Spiel setzen.

Kontrollgruppen absichtlich zerstört

Beunruhigenderweise deuten alle Beweise darauf hin, dass Impfstoffhersteller und Gesundheitsbehörden keine Probleme mit diesen Impfungen identifizieren wollen. Obwohl dies das größte medizinische Experiment in der Geschichte der Menschheit ist, eliminieren die Impfstoffhersteller absichtlich ihre Kontrollgruppen, sodass Verletzungen viel schwieriger zu ermitteln sind, da sie nichts zum Vergleich der Impfstoffempfänger haben.

In einem JAMA-Bericht zitiert ¹⁸ Rita Rubin, leitende Autorin für medizinische Nachrichten und Perspektiven von JAMA, den wissenschaftlichen

Chefberater der Operation Warp Speed, Moncref Slaoui, Ph.D. und sagt, er halte es für „sehr wichtig, dass wir die Studie sofort aufheben“. und bieten der Placebogruppe Impfstoffe an“, weil die Studienteilnehmer für ihre Teilnahme „belohnt“ werden sollten.

Solche Aussagen verletzen die Grundlagen dessen, was eine Sicherheitsstudie braucht, nämlich eine Kontrollgruppe, mit der man die Wirkungen des betreffenden Medikaments langfristig vergleichen kann. Ich finde es undenkbar, dass überhaupt an eine Entblindung gedacht wurde, da die Kernstudien noch nicht einmal abgeschlossen sind und einige Standard-Sicherheitsstudien komplett umgangen wurden.

Pfizer hat beispielsweise keine reproduktionstoxikologischen Studien durchgeführt, obwohl festgestellt wurde, dass sich mRNA und Spike-Protein in den Eierstöcken ansammeln. Der einzige Zweck dieser Entblindung besteht darin, die Tatsache zu verbergen, dass diese Injektionen unsicher sind. Sicherheitsbewertungen wurden auch von der US-amerikanischen Food and Drug Administration untergraben, die sich dafür entschieden hat, von den Impfstoffherstellern keine solide Datenerhebung nach der Injektion und Nachverfolgung der Öffentlichkeit zu verlangen.

Worum geht es bei der Masseninjektionskampagne wirklich?

Es ist offensichtlich, dass die Hersteller von COVID-Injektionen absichtlich jede Sicherheitsüberwachung entfernt haben, weil sie die erwarteten Komplikationen verschleiern wollten, die mit Sicherheit auftreten würden. Sie wollten so viele Komplikationen wie möglich verhindern. Sicherheit ist ihnen offensichtlich nicht wichtig.

Denken Sie darüber nach: Wenn es bei der Impfkampagne darum ginge, eine hohe Immunität in der Bevölkerung zu schaffen, würden sie die natürliche Immunität gegen COVID als Alternative zur Impfung akzeptieren. Aber sie tun es nicht. Auch wenn Sie nachweisen können, dass Sie aufgrund einer natürlichen Infektion hohe Antikörperspiegel haben, müssen Sie dennoch die COVID-Impfung erhalten, wenn Sie in einigen Bereichen die Schule besuchen oder Ihren Job behalten möchten, und die natürliche Immunität zählt nicht, wenn Sie einen COVID-Immunitätspass wünschen.

Dies bedeutet, dass es bei den Injektionen NICHT darum geht, eine Herdenimmunität zu erzeugen. Sie wollen aus einem anderen Grund eine Nadel in jedem Arm. Was denkst du, könnte dieser Grund sein? Viele, die

über diese Frage nachgedacht haben, sind zu dem Schluss gekommen, dass sie, was auch immer der Grund sein mag, ruchlos ist.

Bei dieser Kampagne geht es zumindest darum, eine Nadel in jeden Arm zu bekommen, um ihre Gewinne zu maximieren. Im schlimmsten Fall könnte es Teil einer clever konstruierten Entvölkerungsstrategie sein.

Michael Yeadon, Ph.D., ein Life - Science - Forscher und ehemaliger Vizepräsident und Chief Scientist von Allergien und Atemwegsforschung an [Pfizer](#) hat auf Rekord gegangen sagte , er glaubt , dass die COVID-19 Injektionen und die kommenden Booster sind insbesondere ein „ernsthafter Versuch einer Massenentvölkerung“ ¹⁹

Meiner Ansicht nach gibt es immer noch so viele potenzielle Schadenswege und so viele Unsicherheiten, dass ich jeden ermutigen würde, Ihre Hausaufgaben zu machen, weiter zu lesen und zu lernen, die potenziellen Vor- und Nachteile abzuwägen und sich Zeit zu nehmen, wenn Sie entscheiden, ob Sie etwas davon bekommen möchten diese [COVID-19-Gentherapien](#) . Wenn Sie bereits einen hatten, denken Sie lange nach, bevor Sie Booster bekommen.